



M E D I Z I N
P S Y C H O L O G I E
P S Y C H O T H E R A P I E

REHABILITATIONSPSYCHOLOGIE

Bachelor of Science – B.Sc.
Master of Science – M.Sc.

mit dem Schwerpunkt
Klinische Psychologie

Bachelor- und Masterstudium der
Hochschule Magdeburg-Stendal



SCHLOSS
HOFEN

WISSENSCHAFT &
WEITERBILDUNG



M E D I Z I N
P S Y C H O L O G I E
P S Y C H O T H E R A P I E

Das Studium der
Rehabilitationspsychologie vermittelt
fachliche Kenntnisse, die darauf
abzielen, Menschen in ihrer beruflichen,
sozialen und individuellen Teilhabe am
gesellschaftlichen Leben zu unter-
stützen. Zugleich bereitet es auf ein
breites Spektrum von Arbeitsfeldern im
Gesundheits- und Sozialwesen vor.



» Ziel des Studiums ist es, Psycholog:innen mit hoher Handlungskompetenz für die medizinischen und psychosozialen Einrichtungen auszubilden.

Klinische Psychologie und Rehabilitationspsychologie sind zwei der zentralen Berufsfelder der Psychologie. Ihr Gegenstand ist die fachpsychologische Mitwirkung bei Maßnahmen der Unterstützung und Wiedereingliederung von Menschen in persönlichen und sozialen Problemlagen, bei psychischen Auffälligkeiten, Behinderungen und chronischen Erkrankungen. Daneben beschäftigt sie sich auch mit Fragen der Gesundheitsförderung und Prävention. Daraus ergeben sich Tätigkeitsschwerpunkte in der psychologischen Diagnostik, der Unterstützung in der Krankheitsverarbeitung, bei psychischen Belastungen und Störungen, der Beeinflussung von gesundheitlichen Risikofaktoren, der Patient:innenschulung und Gesundheitsförderung.

Auf der Basis eines interdisziplinären biopsychosozialen Ansatzes vermittelt dieses Studienprogramm wissenschaftlich fundiert und praxisnah Kenntnisse, die dazu befähigen, Gesundheitsverhalten zu fördern bzw. Erkrankungen oder psychische Störungen zu bewältigen. Darüber hinaus erhalten die Studierenden eine umfassende methodische Qualifikation (Forschungsmethoden, Statistik, Evaluation).

Ziel des Studiums ist es, Psycholog:innen mit hoher Handlungskompetenz für medizinische und psychosoziale Einrichtungen auszubilden. Dies erfolgt primär durch eine starke Praxisorientierung und der Spezialisierung in Klinischer Psychologie und Rehabilitationspsychologie. Parallel dazu legt das Studienprogramm viel Wert auf gut entwickelte Selbst- und Sozialkompetenzen. Die Förderung der kritischen Selbstreflexion und die Fähigkeit, Beziehungen zu gestalten sowie sich in sozialen Systemen und Organisationen zu bewegen, zählen zu den zentralen Kompetenzen, die während des Studiums vermittelt werden.



STUDIENINHALTE

Dieses Studienprogramm orientiert sich an den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs). So sind Grundlagenfächer und aktuelle Forschungsmethoden breit vertreten. Der Spezialisierung für Klinische Psychologie und Rehabilitationspsychologie wird vor allem durch einen starken Anwendungsbezug in den Bereichen Diagnostik, Behandlung und Beratung Rechnung getragen.

Der Bachelorstudiengang vermittelt wissenschaftliche Grundlagen, Methodenkompetenz, berufsfeldbezogene Qualifikationen sowie wesentliche Schlüsselkompetenzen für das Berufsfeld.

Im aufbauenden Masterstudiengang werden auf der Grundlage einer fundierten klinisch-psychologischen Ausbildung die beruflichen, sozialen, medizinischen und psychologischen Aspekte und ihre Wechselwirkungen behandelt, die Menschen aufgrund von sozialen oder krankheitswertigen Störungen von einer umfassenden gesellschaftlichen Teilhabe ausschließen.

PRAKTISCHE AUSBILDUNG

Das Bachelor-Studiums sieht ein Praktikum im Umfang von 12 Wochen (430 Stunden) vor; im Master-Studium umfasst die praktische Ausbildung 9 Wochen (340 Stunden).

CURRICULUM

Das Bachelorstudium umfasst die Pflichtmodule

ECTS

Einführende Veranstaltungen	10
Forschungsmethoden	19
Grundlagen der Diagnostik und diagnostische Verfahren	14
Allgemeine Psychologie und Entwicklungspsychologie	16
Neuro- und Biopsychologie	6
Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	6
Sozialpsychologie	6
Grundlagen rehabilitativer Praxis	26
Klinische Psychologie und Psychotherapie	30
Sozial- und geisteswissenschaftliche Aspekte der Rehabilitationspsychologie	11
Forschungs- und Praxisprojekte sowie Bachelor-Thesis	36
GESAMT	180

Das Masterstudium umfasst die Pflichtmodule

ECTS

Psychologische Grundlagen und Forschungsmethoden	17
Psychologische Diagnostik	7
Leitungskompetenz – Kommunikation wissenschaftliche Ergebnisse	10
Rehabilitationspsychologie	17
Klinische Psychologie und Psychotherapie	13
Sozial- und geisteswissenschaftliche Aspekte der Rehabilitationspsychologie	8
Forschungs- und Praxisprojekte sowie Master-Thesis	48
GESAMT	120

ECTS Leistungspunkte nach dem „European Credit Transfer and Accumulation System“. 1 ECTS entsprechen 25 bis 30 Stunden Arbeitsaufwand.

STUDIENFORM UND ZEITAUFWAND

Das Bachelor- und Masterprogramm ist ein berufsbegleitendes, modular aufgebautes, konsekutives Studium und umfasst 300 ECTS-Punkte. Die Veranstaltungen finden in der Regel geblockt Donnerstag bis Samstag bzw. Freitag bis Samstag in Schloss Hofen (Lochau bei Bregenz) statt. Pro Monat muss mit zwei Wochenenden kalkuliert werden. Parallel dazu findet im ersten, zweiten und vierten Semester eine Studienwoche (Summerschool) statt. Die Konzentration der Lehrveranstaltungen ermöglicht den Studierenden in einer zeitlich begrenzten Form einer beruflichen Tätigkeit nachzugehen bzw. Praktika zu absolvieren.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN FÜR DEN BACHELOR-STUDIENGANG

- ▶ Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung (Matura, Berufsreifeprüfung bzw. Studienberechtigungsprüfung für das Fach Psychologie) und
- ▶ Nachweis einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung, vorzugsweise mit inhaltlichem Bezug zur Studienrichtung und
- ▶ Nachweis einer mindestens einjährigen beruflichen Praxis (Vollzeit) oder eines Praktikums im psychosozialen, rehabilitativen bzw. sozial-/pädagogischen Feld oder einer artverwandten Tätigkeit.

Einzelfallentscheidungen trifft der Prüfungsausschuss.

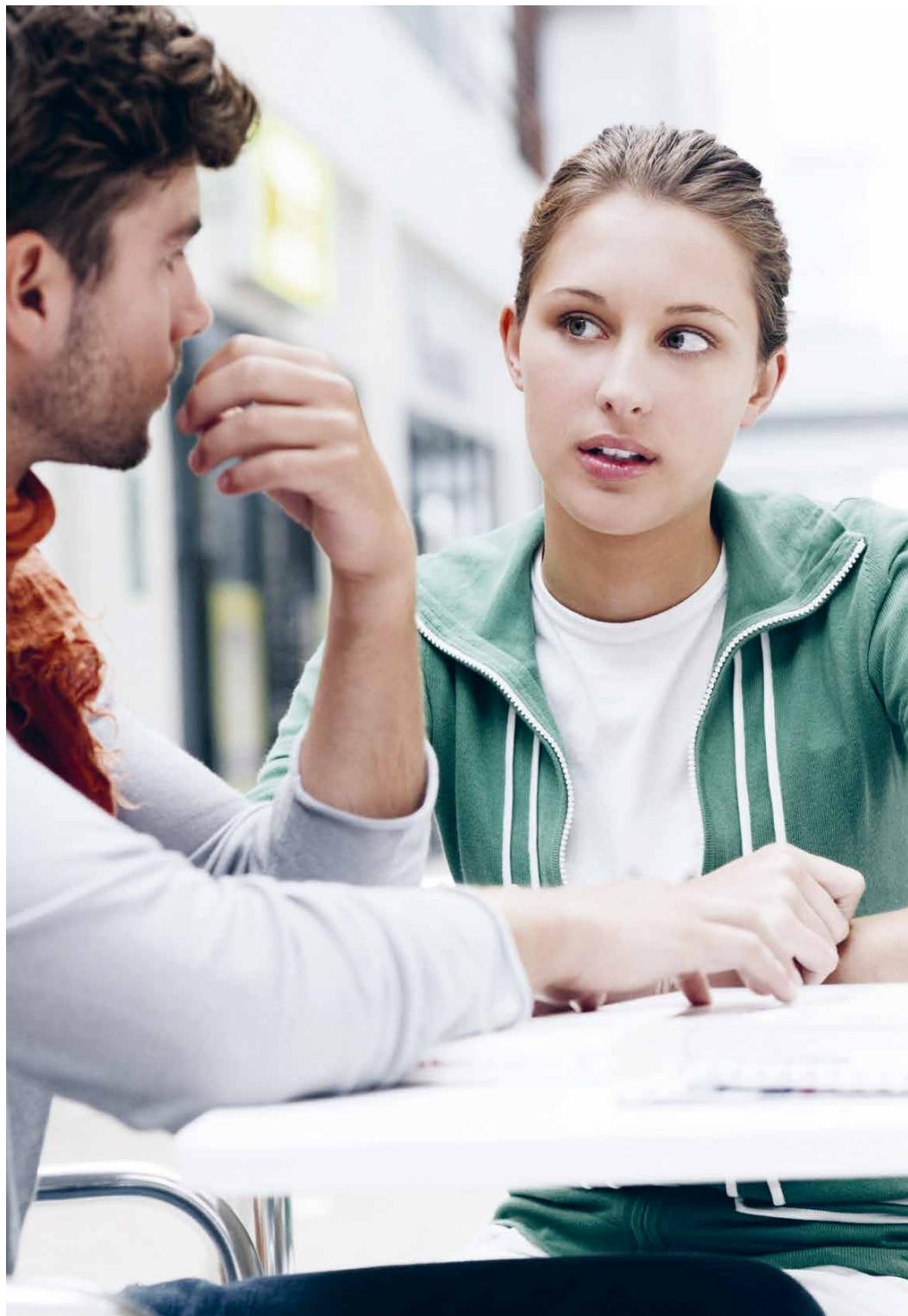
PRÜFUNGEN

Die Prüfungen finden zeitversetzt meist in schriftlicher Form statt. Prüfungsort ist das Bildungszentrum Schloss Hofen in Lochau.

STUDIENDAUER UND AKADEMISCHER GRAD

Das Bachelorstudium umfasst 8 Semester und schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Science in Rehabilitationspsychologie (B.Sc.) ab. Das Masterstudium dauert 5 Semester und endet mit dem akademischen Grad Master of Science in Rehabilitationspsychologie (M.Sc.).

Im Anschluss daran kann die postgraduelle Ausbildung in Klinischer Psychologie und Gesundheitspsychologie entsprechend dem Österreichischen Psychologengesetz (2013) absolviert werden. Dies ermöglicht eine selbständige Tätigkeit in einer Einrichtung des Gesundheitswesens bzw. die Niederlassung in eigener Praxis.





GLEICHSTELLUNG MIT EINEM ÖSTERREICHISCHEN PSYCHOLOGIE-STUDIUM

Das BM für Wissenschaft und Forschung bestätigt in einem Schreiben vom 5. November 2013, dass sowohl das Bachelor- als auch das Masterstudium Rehabilitationspsychologie der Hochschule Magdeburg-Stendal in Österreich dem universitären Psychologie-Studium gleichgestellt ist. Dies bedeutet, dass Absolvent:innen der genannten Studien mit einem Gesamtausmaß von mindestens 300 ECTS Anrechnungspunkten berechtigt sind, die Bezeichnung „Psychologin“ oder „Psychologe“ zu führen und im Anschluss daran die postgraduelle Ausbildung in „Klinischer Psychologie“ oder „Gesundheitspsychologie“ beginnen können.

STUDIENGEBÜHR

Die Studiengebühr für den Bachelor-Studiengang beträgt EUR 2.140,- pro Semester. Für die vorgesehenen 8 Semester muss mit Aufwendungen von EUR 17.120,- kalkuliert werden. Das anschließende Masterstudium kostet EUR 2.280,- pro Semester. Bei einer Studienlänge von 5 Semestern ergeben sich EUR 11.400,- für diesen Ausbildungsteil.

»» Berufsbegleitend und praxisnah zu studieren – diese Vorteile verbindet das Studium der Rehabilitationspsychologie.

BEWERBUNG

- ▶ Bewerbungen erfolgen direkt über unsere Homepage www.schlosshofen.at. Die Auswahl und Aufnahme der Studierenden werden von der Hochschule Magdeburg-Stendal vorgenommen.

Nachfolgende Unterlagen müssen der Bewerbung beigelegt sein:

- ▶ Zeugnis über die Hochschulreife (Abitur- oder Maturazeugnis) oder einer gleichgestellten Hochschulzugangsberechtigung (Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung für das Fach Psychologie)
- ▶ Nachweis einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung
- ▶ Nachweis der beruflichen Tätigkeit durch eine Bestätigung des Arbeitgebers bzw. durch Dienstzeugnisse
- ▶ Darstellung der Motivation für das Studium der Psychologie
- ▶ Lebenslauf

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Mark Helle

Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Professur für Klinische Psychologie, Fachbereich Angewandte Humanwissenschaften der Hochschule Magdeburg-Stendal

